

WISSENSCHAFT MACHT SPAB!

Miss Lila Greer hat alle Hände voll zu tun, als Ada Twist Sprudelflaschen in farbsprühende Geysire verwandelt und damit ein heilloses Chaos veranstaltet.

Hier findest du ein weniger chaotisches Sprudelflaschenexperiment, mit dem du einen Essig-Backpulver-Ballon herstellen kannst! Sorge dafür, dass ein Erwachsener dabei ist, der das Experiment überwacht.

WAS DU BENÖTIGST:

- 1 leere Zwei-Liter-Sprudelflasche
- 180 ml Essig
- 1 Suppenlöffel Backpulver
- 1 Trichter
- 2 Ballons
- 1 Erwachsenen, der das Experiment begleitet

WAS ZU TUN IST:

Schraube den Deckel von der leeren Flasche.
Übe, den Ballon über den offenen Flaschenhals zu ziehen.
(Mach es mehrmals, bis du den Dreh raus hast.)
Gieße den Essig in die Flasche.

Stecke das dünne Ende des Trichters in den Flaschenhals.
Schüttele den Esslöffel Backpulver in den Trichter.
Nimm schnell den Trichter weg und ziehe den Ballon über die Flaschenhalsöffnung. (Hoffentlich zählt die Übung aus Schritt 2 sich jetzt aus.)

Sorge dafür, dass der Ballon mittig über dem Flaschenhals sitzt und weit genug über den Rand gezogen ist.
Schüttele die Backpulver-Essig-Mischung vorsichtig.
Was passiert? Der Ballon sollte sich mit Gas füllen.
Wenn das Zischen aufhört, nimm den Ballon ab und binde ihn zu.

Dies ist kein gewöhnlicher Ballon! Anstatt ihn mit deiner Atemluft oder einer schicken Heliumflasche aufzublasen, hast du den Ballon nur mit einer Wasserflasche, Backpulver und Essig aufgepumpt!

